

Erfahrungsbericht Hospitationsstipendium Koloproktologie im Clarunis in Basel

Meine bisherige chirurgische Ausbildung habe ich in der Zentralschweiz absolviert. Um meinen Erfahrungsschatz zu erweitern, bekannte Operationstechniken zu vertiefen sowie neue Therapiemöglichkeiten kennenzulernen, habe ich mich für das Hospitationsstipendium der SGVC beworben. Meine Wahl fiel auf das Gebiet der Koloproktologie sowie auf das Universitäre Bauchzentrum Clarunis, welches einen ausgezeichneten Ruf genießt und sich in meiner Heimat Basel befindet.

Während je zwei Wochen im November und Dezember 2023 durfte ich am Universitätsspital Basel bzw. hauptsächlich am Standort St. Claraspital bei PD Dr. med. Daniel Steinemann hospitieren. Von Anfang an wurde ich vom ganzen Team gut aufgenommen. Ich durfte bei allen Operationen respektive Sprechstunden bei PD Dr. med. Daniel Steinemann dabei sein, bei den vorwiegend minimalinvasiven Eingriffen beobachten sowie bei den offenen Eingriffen am Operationstisch assistieren. Dabei wurde mir sehr viel erklärt und man nahm sich Zeit für meine Fragen. Besonders beeindruckt hat mich die gewebeschonende Operationsweise von PD Dr. med. Daniel Steinemann, welche er durch eine gute Exposition sehr effizient gestaltet.

Das von ihm abgedeckte Spektrum reicht u.a. von der Rektumresektion über die Tailgutzytenoperation sowie die Rektopexie als Kombinationseingriff mit den Gynäkologen bis hin zu den ambulanten proktologischen Operationen. Viele Eingriffe werden am DaVinci Roboter durchgeführt, bei denen ich entweder an der zweiten Konsole zuschauen durfte oder ein Teaching eines Oberarztes miterlebt habe.

Ich konnte am Beckenbodenboard zusammen mit der Gynäkologie, Urologie, Physiotherapie und Urotherapie teilnehmen, an welchem komplexe Fälle interdisziplinär besprochen werden. Im November wurde ich zum DACH-Meeting, einem spannenden internationalen Austausch rund um den Beckenboden eingeladen. Hier wurde die gute Zusammenarbeit zwischen der Viszeralchirurgie und Gynäkologie einmal mehr deutlich.

Die Viszeralchirurgie am Universitären Bauchzentrum Clarunis ist in den Teams Koloproktologie, Upper GI, Pankreas, Leber, Bariatrie, Hernien, Endokrin sowie Allgemeinchirurgie organisiert. Ich hatte die freie Wahl, je nach Interesse bei Operationen der anderen Teams zuzuschauen, was mir einen sehr breiten Einblick in das gesamte Spektrum der Viszeralchirurgie ermöglichte.

Sowohl vom viszeralchirurgischen, operationstechnischen als auch anästhesiologischen Team wurde ich sehr herzlich aufgenommen und sogar zum Weihnachtsessen eingeladen. Ich möchte mich ganz herzlich bei PD Dr. med. Steinemann und seinem Team, der SGVC und meinem Team am Luzerner Kantonsspital bedanken, die es mir ermöglicht haben, vier Wochen am Clarunis zu hospitieren. Das Hospitationsstipendium bietet eine hervorragende Möglichkeit zum fachlichen Austausch und ist für die persönliche Weiterentwicklung sehr zu empfehlen.